



**Prüfantrag auf Umwidmung der Straße Tannenbaumer Weg in eine Bezirksstraße und
Änderung der Wegeführung in eine Einbahnstraße mit ausgewiesenem Radweg.**

Sehr geehrte Frau Limberg,

Sehr geehrter Bezirksbürgermeister,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wuppertal, 17.05.2022

die CDU beantragt, die Bezirksvertretung möge folgenden Prüfauftrag an die Verwaltung beschließen und sofern nötig an den Verkehrsausschuss der Stadt Wuppertal verweisen.

Auf der Straße Tannenbaumer Weg soll in eine Einbahnstraße in Richtung Ortsausgang/Autobahnauffahrt A1 eingerichtet werden. Neben der PKW-Fahrbahn soll eine Fahrradspur errichtet werden um den Radverkehr von Remscheider Gebiet durch Ronsdorf gemäß des Radfahrkonzepts der Stadt Wuppertal durch Ronsdorf zu leiten.

Begründung:

Die CDU-Fraktionen in den Bezirksvertretungen Ronsdorf und Lüttringhausen begrüßen die planerischen Anstrengungen der Stadtverwaltungen von Wuppertal und Remscheid, dem zunehmenden Wunsch nach attraktiven Radverkehrswegen Rechnung zu tragen und betreiben diesen Antrag parallel in beiden betreffenden Bezirksvertretungen.

Die auf Remscheider Stadtgebiet angedachte Anbringung von Radverkehrsanlagen durch ein Gewerbegebiet wird jedoch kritisch gesehen. Zum einen mangelt es der Wegeführung durch ein Gewerbegebiet naturgemäß an einem erwarteten und erwünschten Erholungswert. Zum anderen führt die Umsetzung der angedachten Planung zu einem Aufeinandertreffen von schwachen und starken Verkehrsteilnehmern, die nach Auffassung der Fraktionsmitglieder bestmöglich voneinander getrennt werden sollen. Weder sollen Radfahrerinnen und Radfahrer vermeidbaren Gefahren ausgesetzt werden, noch soll der typischerweise von geschäftigem Treiben geprägte Verkehr von Pkw, Transportern und LKW in einem Gewerbegebiet durch Radfahrer beeinträchtigt werden.

Insofern erscheint es eine prüfenswerte Idee zu sein, den parallel auf Wuppertaler Stadtgebiet verlaufenden Tannenbaumer Weg in die Überlegungen einzubeziehen. Hier besteht seitens der Anwohner bereits seit geraumer Zeit der Wunsch, die enge Straße vom aktuellen

Verkehrsaufkommen zu entlasten. Weiterhin könnte durch die Umsetzung der Idee eine weitergehende Anbindung an das „Ronsdorfer Radkreuz“ und das Radverkehrskonzept der Stadt Wuppertal hergestellt werden. Auch stellt die alternative Routenführung über die Remscheider Dreherstraße keinen großen Umweg für den motorisierten Verkehr dar. Diese Route ist nur rund 450 Meter länger als die Zufahrt über den Tannenbaumer Weg.

Zur Ausführung der Maßnahme scheint es erforderlich, die Straße von einer Kreis in eine Bezirksstraße umzuwidmen. Dieser Antrag könnte von beiden Kommunen gemeinsam gestellt werden.

Des Weiteren gibt es nach unserer Erkenntnis mehrere Möglichkeiten der Landesfinanzierung um die notwendigen Markierungen und zu ändernden Beschilderungen zu finanzieren, wir bitten dies in die Prüfung einzubeziehen.

Details zu den Überlegungen sind der in der **Anlage** beigefügten Präsentation zu entnehmen.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'D. Müller', with a stylized, cursive script.

Dirk Müller

Sprecher CDU-Fraktion